

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 62=82 (1916)

Heft: 16

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Doppeldecker vom Geschwader abgedrängt und trotz gewandter Wendungen und Drehungen gelang es, ihn zu fassen. Er leuchtete plötzlich auf und begann den Sturz in die Tiefe, der vierte Gegner war erledigt. Das übrige Geschwader setzte seinen Flug unter Verfolgung der Eindecker und Abwehrschütze gegen Westen fort.

Es wird eine Aufgabe der Taktik werden, die Zerstörungsbefehle derart zur Ausführung zu bringen, daß das hierfür gerüstete Material nicht unnötig und zwecklos verbraucht wird. Wenn über einer Stadt, besonders einer offenen, Bomben auf beliebige Gebäude fallen gelassen werden, statt auf bestimmte Anlagen, um den Feind wirklich vom Kriegsstandpunkt aus zu schädigen, so nützt das dem Angreifer nichts, und es entstehen nur, wie so oft in diesem Krieg und was zu tadeln ist, gehässige Repressalien. Zwei deutsche Tauben über Amiens sollen 22 Häuser vernichtet, 70 andere beschädigt und 30 Personen getötet und verwundet haben. Die Flüge über Karlsruhe, Freiburg u. a. Städte sind hinlänglich bekannt. Eine neue Genferkonvention muß später hier Remedur schaffen.

Für die Auffindung von maskierten Batterien und deren Bekämpfung von der Luft aus, zur Signalisierung und zur Erleichterung des Einschießens sind die hierzu zu verwendenden Aeroplane ganz besonderen Bedingungen unterworfen. Optische Vorrichtungen müssen da mithelfen, wenn ein wirklicher Nutzen daraus erwachsen soll. Denn die Armeen werden heute vom Himmel aus eingesehen und ihre Bewegungen von da aus kontrolliert. Aber es werden wohl alle möglichen Mittel zur Unsichtbarmachung der auf der Erde wandelnden und zum Kampf sich rüstenden Krieger dagegen angewendet werden. Unwillkürlich wird man an die Kriegslust im „Macbeth“ erinnert, „wo der Birnamwald auf Dunsinan heranrückt“. — Vor des Fliegers Auge muß sich alles unkenntlich machen und sich zu verbergen suchen.

Was nun die Taktik der Zeppeline anbetrifft, so ist sie hier bereits zur Vollkommenheit gediehen, wie wir das an dem Flug nach Liverpool konstatieren können. Die Gefahren, die hauptsächlich im System selbst und in der Konstruktion liegen, wie wir gesehen haben, können zuweilen der Taktik spotten. Der Hauptfeind der Lenkbaren bleibt der Aeroplan und die Gasfüllung. Das italienische Luftschiff die „Città di Ferrara“ wurde durch ein österreichisches Marineflugzeug vernichtet. Es konnte dasselbe überfliegen und Brandpatronen abwerfen, worauf dieses explodierte. Ein englisches Flugzeug hat einen Zeppelin auf gleiche Weise ebenfalls zerstören können.

Dem Ausbau der Fliegertaktik steht der Umstand hindernd im Wege, daß keinem ihrer Glieder, weder den Flugzeugen noch den Lenkballons, die Möglichkeit gegeben ist, in der Luft sich zu verankern. Erst dann wird der Nutzen dieser Luftfahrzeuge vollkommen werden.

Man hat während des Krieges keine neuen Systeme erproben können, dazu ist mehr Zeit und Ruhe nötig, aber es ist kein Zweifel, daß man später neue Ziele zu erreichen suchen wird. Gestützt auf diese Aussicht wollen wir in der Folge ein Bild der zukünftigen Gestaltung der Aviatik zu entwerfen suchen.

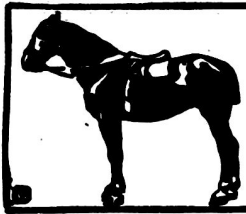
(Schluß folgt.)

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

1. *Sturzenegger, C.* Serbien im europäischen Kriege 1914/15. Nach Briefen, Dokumenten und eigenen Erlebnissen, mit über 100 Originalaufnahmen. 8° geh. 173 Seiten. Zürich 1915. Art. Inst. Orell Füßli. Preis Fr. 3.—
2. *Calame, Roger.* Kleiner Führer für den Unteroffizier im innern Dienst. Deutsche Bearbeitung von *Wilh. J. Meyer.* Kl. 8° geh. 24 Seiten. Basel 1915. Im Selbstverlage des Verfassers. Preis Fr. —. 40.
3. *Dalang, Max,* Gefreiter. Meine elf Wochen Grenzbesetzung. Mit 16 Illustrationen im Text. 8° geh. 80 Seiten. St. Gallen 1915. Verlag von W. Schneider & Co. Preis Fr. 1. 80.
4. *Becker, Prof. F.,* Oberst i. G. Die schweizerische Kartographie im Jahre 1914. Landesausstellung in Bern. Wesen und Aufgaben einer Landesaufnahme. (Sonderabdruck aus der „Schweiz. Zeitschrift für Artillerie und Genie.“) Gr. 8° geh. 87 Seiten. Frauenfeld 1915. Verlag von Huber & Co. Preis Fr. 2. 70.
5. *Feyler, F.,* Colonel. La guerre européenne avant-propos stratégiques. La manoeuvre morale. (Front d'occident août 1914—mai 1915) Gr. 8° geh. 336 Seiten. Lausanne 1915. Librairie Payot & Cie. Preis Fr. 7. 50.
6. *Lorin, Henri.* L'Héroïque Serbie. (Pages actuelles 1914/15, Heft 6.) Kl. 8° geh. 37 Seiten. Paris 1915. Bloud & Gay, Editeurs. Preis Fr. —. 60.
7. *Blanchon, G.* Le Général Joffre. (Pages actuelles 1914/15, Heft 11.) Kl. 8° geh. 32 Seiten. Paris 1915. Bloud & Gay, Verlag. Preis Fr. —. 60.
8. *Blanchon, G.* Le Général Gallieni. (Pages actuelles 1914/15, Heft 16.) Kl. 8° geh. 31 Seiten. Paris 1915. Bloud & Gay, Verlag. Preis Fr. —. 60.
9. *Nothomb, Pierre.* Le Roi Albert. (Pages actuelles 1914/15, Heft 22.) Kl. 8° geh. 32 Seiten. Paris 1915. Bloud & Gay, Verlag. Preis Fr. —. 60.
10. *Blanchon, G.* Le Général Pau. (Pages actuelles 1914/15, Heft 30.) Kl. 8° geh. 38 Seiten. Paris 1915. Bloud & Gay, Verlag. Preis Fr. —. 60.
11. *Miles, Rédacteur.* Le Général Maunoury. (Pages actuelles 1914/15, Heft 49.) Kl. 8° geh. 45 Seiten. Paris 1915. Bloud & Gay, Verlag. Preis Fr. —. 60.
12. *Durkheim, E.* Deutschland über alles. Die deutsche Gesinnung und der Krieg. (Abhandlungen und Dokumente über den Krieg.) Aus dem Französischen übersetzt von J. Hatt. 8° geh. 51 Seiten. Lausanne 1915. Librairie Payot & Cie. Preis Fr. —. 50.
13. *Seignobos, Ch.* 1815 bis 1915, vom Wiener Kongreß bis zum Krieg von 1914. (Abhandlungen und Dokumente über den Krieg.) Aus dem Französischen übersetzt von J. Hatt. 8° geh. 40 Seiten. Lausanne 1915. Librairie Payot & Cie. Preis Fr. —. 50.
14. *Fibich, Dr. Richard.* Kriegschirurgisches Handbuch für den Hilfs- und Verbandplatz. (Truppen- und Hauptverbandplatz.) Mit 92 Abbildungen im Text. Kl. 8° geh. 115 Seiten. Wien und Leipzig 1915. Verlag von Josef Safar. Preis Fr. 3. 75.
15. *Flammenzeichen.* Zeitgemäße Görres-Worte. Mit einem Geleitwort von *Bernhard Achtermann.* Kl. 8° geh. 136 Seiten. Kempten und München 1915. Jos. Kösel'sche Buchhandlung. Preis geh. Fr. 1. 35, geb. Fr. 2.—
16. *Dürr, Dr. Emil.* Die auswärtige Politik der Eidgenossenschaft und die Schlacht bei Marignano. Ein Beitrag zum Ursprung und Wesen der schweizerischen Neutralität. 8° geh. 45 Seiten. Basel 1915. Helbing & Lichtenhahn, Verlag. Preis Fr. 1. 20.
17. *Steinuth, Hans.* England und der Unterseebootkrieg. Zweite Auflage. 8° geh. 91 Seiten. Stuttgart und Berlin 1915. Deutsche Verlags-Anstalt. Preis Fr. 1. 60.
18. *Steinuth, Hans.* Lusitania. Zweite Auflage. 8° geh. 115 Seiten. Stuttgart und Berlin 1915. Deutsche Verlags-Anstalt. Preis Fr. 2.—
19. *Doumic, René.* Le Soldat de 1914. Le Salut aux Chefs. (Pages actuelles 1914/15.) Kl. 8° geh. 38 Seiten. Paris 1915. Bloud & Gay, Verlag. Preis Fr. —. 60.
20. *Feiß, J.,* Oberstkorpskommandant. Das Wehrwesen der Schweiz. Bearbeitet von Oberst *Johann Isler,* a. Kreisinstruktor. Vierte Auflage. II. Band: Die Militärorganisation der schweizerischen Eidgenossenschaft vom 12. April 1907 nebst weiteren Militärgesetzen und-Verordnungen.

- Gr. 8° geh. 360 Seiten. Zürich 1915. Art. Inst. Orell Füßli. Preis Fr. 8.—.
21. *Buddecke, Albert*, Oberstleutnant. Bibliographie der neueren deutschen Kriegsgeschichte. I. Teil. Die Literatur über den Feldzug 1864. 8° geh. 92 Seiten. Berlin 1915. Verlag von Georg Bath. Preis Fr. 4.70.
 22. Die Kriegsgefangenen in Deutschland. Gegen 250 Wirklichkeitsaufnahmen mit einer Erläuterung von Prof. Dr. *Backhaus*. In deutscher, französischer, englischer, spanischer und russischer Sprache. Erster Dreißigtausend-Druck. 4° geh. 24 Seiten Text. Siegen, Leipzig, Berlin 1915. Verlag von Hermann Montanus. Preis Fr. 2.70.
 23. *Egger, Carl*. Im Kaukasus. Bergbesteigungen und Reiseerlebnisse im Sommer 1914. Mit 78 Illustrationen nach Aufnahmen des Verfassers. Kartenskizze und Panorama. 8° geh. 144 Seiten. Basel 1915. Verlag von Frobenius A.-G. Preis Fr. 5.—.
 24. *Berghaus, Erwin*. Vier Monate mit Mackensen. Von Tarnow-Gorlice bis Brest-Litowsk. Zweite Auflage. Kl. 8° geh. 117 Seiten. Stuttgart 1916. Julius Hoffmann, Verlag. Preis Fr. 1.35.
 25. *Daetwyler, Max*. Körperkraft durch Gesundheitsturnen. Kl. 8° geh. 40 Seiten. Bern 1916. Buchdruckerei H. Jent & Co. Preis Fr. —.80.
 26. *Wegener, Professor Dr. Georg*. Der Wall von Eisen und Feuer. Ein Jahr an der Westfront. 8° geh. 190 Seiten. Leipzig 1915. F. A. Brockhaus, Verlag. Preis Fr. 1.35.
 27. *Egli, Oberst Karl*. Schweizer Heereskunde. Mit einer geschichtlichen Einleitung von Oberst *M. Feldmann*. Mit Tabellen, zwei farbigen Tafeln und vier Kartenausschnitten. Zweite Auflage. 8° geh. Verlag von Schultheß & Co. Preis Fr. 4.50.
 28. *Hedin, Sven*. Nach Osten. Feldpostausgabe. 8° geh. 181 Seiten. Leipzig 1916. F. A. Brockhaus, Verlag. Preis Fr. 1.35.
 29. Major *Tanner*. Frontberichte eines Neutralen. II. Band. Galizien und Bukowina. Mit Bildern des Verfassers. 8° geh. 218 Seiten. Berlin 1916. Aug. Scherl G. m. b. H., Verlag. Preis Fr. 4.—.



**GEBÄLUNCKE
ZÜRICH**
PFERDESTALLUNGEN
GESCHIRRKAMMER-
EINRICHTUNGEN.

Neue Felduniform!

Prompte tadellose Lieferung ::
Stickereien in feinsten Ausführung
:: :: Anerkannt flottester Sitz :: ::
:: Salonsäbel wieder vorrätig ::

BERN A. KNOLL ZÜRICH
Bahnhofplatz vorm. Mohr & Speyer Löwenplatz

Offiziers-Armband-Uhren

enthält in reicher Auswahl unser neuer Katalog. Verlangen Sie solchen gratis und franko. Besonders vorteilhaft No. 18500. Remontoir, Anker, 15 Rubis, garantiertes Werk mit Schweinsleder-Bracelet. Nickel Fr. 21.50. Kontroll. Silber Fr. 27.—. Mit Radium-Zahlen und -Zeigern Fr. 30.50 und Fr. 36.—.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 29.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe.

Der Inhaber des Schweizerpatentes No. 40335 betreffend

Pistolet automatique

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patent, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstraße 74, Zürich I. (Za 7449 g)

L. Kl. Schuhwaren nach Maas Orthopädie

Geschmackvolle Reparaturen

Fr. Wurmtödter, Zürich II.

Tödistrasse 50

Telephon 10169

Handschuhfabrik Wiessner & Co.

Basel, Freiestraße 107

Bahnhofstraße 35 Zürich

St. Gallen, St. Leonhardstraße 12

Place St. François 12 Lausanne



**Ordonnanz-
Handschuhe**

prima Qualität
soldeste Naht

Spezialartikel für Winter.

Goldene Medaille Bern 1914.

Reitzeug

Kompl. engl. Sattel und Zubehör, 2 kompl. engl. Zäume (Fabrikat Thielert), Chromlack-Reitstiefel (Veltheim), alles erstklassige Qualität, gut erhalten, **zu verkaufen**. Anfragen unter Chiffre B W 24 an die Expedition ds. Blattes.

Mars-Weckzettel Nr. 22

für Feldweibel und Wachtkommandanten.

10 Stück Fr. 6.—. 1 Bloc (100 Blatt) Fr.—.70.

Kollbrunner, Papeterie, Bern.



Munitions-

und Putzzeug-Tasche für Ordonnanz-
Pistole M. + 18089

Sattlerei G. Kyburz, Aarau

Neu! Meine 11 Wochen Grenzbesezung

Von **Gefreiter Max Dalang**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder vom Verlag

W. Schneider & Co., St. Gallen.

Erinnerung an das Kriegsjahr 1914-15. Reich illustriert. Preis Fr. 1.80.

	MILCH für die TRUPPEN		
	Ungezuckerte kondensierte Alpenmilch „Bärenmarke“		Gezuckerte kondensierte Alpenmilch „Bärenmarke“
	Flockenmilch (Vollmilch in Pulver)		
	Flüssige Berner-Alpenmilch-Chokolade		
Berner Alpen-Milchgesellschaft, Stalden, Emmental.			



H. Thielert & Cie.

Sattlerei

Bern
Spitalstraße 60
Tramstation

empfehlen ihre Spezialitäten in: **Sätteln** aller Art, **Zäumen**, **Schabracken**, **Reitgamaschen**, **Sporen**, **Pferdedecken**, **Stallartikeln** etc. — Reparaturen werden in unserer Reparaturwerkstatt aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.



Sämtliche Militär-Bedarfs-Artikel

für Offiziere und Soldaten
Gros Detail

• Fabrikation von Postsäcken • Ordonnanz-Handschuhe - Karten- und Schriften-Taschen
Wadenbinden - Sporen
Kilometerzirkel etc.

O. Caminada - Zürich

Photo-Arbeiten

Apparate .: Film .: Platten

Schobinger & Sandherr .: St. Gallen

Schriftentasche für Offiziere



Mit Tragriemen in Ia Kernleder, liefert zu 14 Fr. sofort

J. Seemann, Sattlermeister
Arbon



Feldgraue Uniform

auch in leichtesten Stoffen
liefert in kürzester Frist

Victor Seffelen, Basel
Eisengasse 12 (Tanzgässlein 2)
Muster und Preisliste zur Verfügung.

Zahnbürsten für Militär

mit Holz- und Celluloidstiel, mit und ohne Etais, von 20 Cts. an. Bei Bezug von größeren Quantitäten bedeutender Rabatt.

Strickler'sche Apotheke, Zürich.

ST-GALLEN
BERN · BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO



Handschuhe „Ordonnanz“

aus meinem Spezial-Nappa-Leder
erstklassiger Confection
mit Besatz Fr. 6. —
ohne I. Fr. 5. —
B Fr. 4. —, C Fr. 3. 50

51 Bahnhofstraße 51
Merkatorturm

HANDSCHUH-BÖHNY ZÜRICH

Elektr. Taschenlampen

Briquets

Société N. B. J. Caspar-Escherhaus ZÜRICH

VIERNICKELUNG

von Säbeln
Pferdegeschirren
Sporen u.s.w.

Galvanische Anstalt

WISKEMANN

Seefeldstr. 222 ZÜRICH V

Bitte genau auf die Adresse zu achten